



Vertrag Planerin/ Planer

☐ Exemplar Stadtgrün Bern

☐ Exemplar Beauftragte/r

☐

Projektbezeichnung:	Kleine Schanze: Sanierung
SGB Objekt Nr.:	20 279
Kto.Kredit Nr.:	I5200199
Dienstleistung:	Landschaftsarchitektur
SIA Nr. Fachrichtung	105
Verfahrensart:	Dienstleistungssubmission, offen
Auftraggeberin	Stadt Bern, Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, handelnd durch Stadtgrün Bern
Der/die Beauftragte:	...
	...

1. Ziel und Zweck des Auftrags

1.1 Ausgangslage und übergeordnete Zielsetzungen

Siehe Pflichtenheft „Kleine Schanze: Sanierung; Landschaftsarchitekturleistungen“ vom 14.10.2021 Kapitel 1, 4 und 5.

1.2 Projektumschreibung

dito Bemerkung bei 1.1

1.3 Vertragsgegenstand/ Aufgabenbeschreibung

dito Bemerkung bei 1.1

1.4 Kostenvorgabe

Als Kostenziel gelten für BKP 4 (exkl. Honorare, exkl. Mwst, exkl. Reserve) Fr. 1.5 Mio. siehe auch Pflichtenheft Kapitel 4.3 und Grobkostenschätzung Beilage F. Es gilt das Prinzip «Design to cost».

2. Vertragsbestandteile und deren Rangfolge

2.1 vorliegende Vertragsurkunde

2.2 Pflichtenheft

2.3 allgemeine Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen (2020)

2.4 Weitere Vertragsbestandteile:

- ☒ 2.3.1 SIA 105, 2014 Ordnung für Leistungen und Honorare für LandschaftsarchitektInnen
- ☒ 2.3.2 SIA 118
- ☒ 2.3.3 SIA 118/318 und SIA 318
- ☒ 2.3.4 weitere einschlägige technische Normen, Merkblätter, Weisungen, Leitfäden etc.
- ☐ 2.3.5 Projekthandbuch, noch nicht vorliegend: Wird als Vertragsbestandteil hinsichtlich der Auslösung der Phasen 33 bis 53 erstellt (Erstellung im Wesentlichen durch SGB), sobald die Phasen 31 und 32 abgeschlossen sind.

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung in die vorstehenden Ziffern 2.1 bis 2.3.

Rechtliche und kommerzielle Vertragsbedingungen des Beauftragten (AGB usw.) gelten nur insoweit, als sie in der vorliegenden Vertragsurkunde ausdrücklich anerkannt werden. Verweise in einem Vertragsbestandteil auf Vertragsbedingungen des Beauftragten, insbesondere in dessen Angebot, in den Beilagen zum Angebot oder in einem Bestätigungsschreiben, sind unbeachtlich.

3. Leistungen des Beauftragten

3.1 Leistungsvereinbarung zu Teilphasen

Der Beauftragte verpflichtet sich in Kenntnis von Ziel und Zweck dieses Vertrags (vgl. Ziffer 1 hiervor) zur Erbringung sämtlicher in dieser Vertragsurkunde und den weiteren Bestandteilen umschriebenen Leistungen.

3.2 Grundleistungen

Die folgenden Leistungen gelten in Ergänzung zu den SIA Ordnungen 102, 103, 105 und 108 (Ausgabe 2014) stets als Grundleistungen:

- Koordinationsaufwand für die Schnittstellen (Terraingestaltung, Anschlusskoten, Termine, Teilnahme an Koordinationssitzungen etc.) zum Projekt Sanierung Park-Café
- Teilnahme bei allen notwendigen Besprechungen sowie das Verfassen von Aktennotizen bei allen Besprechungen (Projekt- und Projektierungsteam Park inkl. Reflexionsgruppe Stadtgrün, Konsultation der Amtsstellen)
- Übernahme von Bestandes- und Grunddatenplänen ins CAD
- Mitarbeit bei der Erstellung und Nachführung des Projekthandbuches
- Erstellen von Nutzungsvereinbarungen (v.a. für Wasserelemente) als Teil des Projekthandbuches
- Unterstützung der Auftraggeberin bei Verhandlungen mit Behörden und Kommissionen
- Mitwirken bei der Behandlung von Einsprachen und Rechtsmittelverfahren
- Phasengerechtes Bereitstellen bzw. Aufarbeiten der vorhandenen Planunterlagen in geeignete Präsentationsformen zwecks Vorstellung der Ergebnisse einzelner Phasen durch die Auftraggeberin oder die Beauftragten
- Generelle Unterstützung bei Informations- und Öffentlichkeitsanlässen der Auftraggeberin an verschiedenen Orten. Annahme: 3 Informationsanlässe.
- Gliederung und Detaillierung der Kostenberechnungen gemäss Vorgaben Stadtgrün Bern
- Ermitteln von Kostenkennzahlen
- Mitwirken bei der Ermittlung von Betriebs- und Unterhaltskosten
- Erstellen der Projektdokumentationen (Vorprojekt, Bauprojekt) für Kreditvorlagen gemäss Vorgaben Stadtgrün Bern
- Fachliche und rechnerische Überprüfung von Unternehmervarianten (in Fällen mit ausserordentlich hohem Aufwand kann vorgängig eine Zusatzleistung vereinbart werden)
- Mitwirken bei der Formulierung und beim Abschluss von Verträgen mit Dritten
- Aufstellen, Überwachen und Nachführen eines detaillierten Zahlungsplans

- Aufstellung der Detailterminprogramme und Koordination zwischen den am Bau beteiligten weiteren Stellen (z.B. Werke, BernMobil, Polizei, andere städtische Amtsstellen, Telekommunikationsunternehmen) als Bestandteil der Koordination und Kontrolle der Arbeiten
- Alle durch städtische Vorgaben zu (Bau-) Ökologie und Nachhaltigkeit ausgelöste Arbeiten
- Aufstellen und Aktualisieren von Prüf- und Kontrollplänen gemäss städtischen Vorgaben
- Durchführen und Protokollieren von Qualitätsprüfungen und Baukontrollen
- Kontrolle der Hauptachsen und der Werkleitungsgräben sowie Kontrolle der Detailabsteckungen der Unternehmung
- Erstellen der kompletten Dokumentation über das Bauwerk gemäss Vorgaben Stadtgrün Bern
- Digitale Daten gemäss Vorgaben SGB (Format, inhaltl. Struktur; hierfür nötige Anpassungen)
- Erstellen von Pflegeziel- resp. Zielbildplänen gemäss Vorgaben Stadtgrün Bern
- Abgabe der wichtigsten, nach Phasen und Datum / Stichwort geordneten Werkfotos in digitaler Form (datenreduzierte JPG's) an die Auftraggeberin.

3.3 Übertragene Teilphasen

Übertragen werden mind. 100% Landschaftsarchitektur - Teilleistungen gem. nachstehender Tabelle auf Basis der LHO SIA 105.

Der vorliegende Vertrag umfasst folgende Teilphasen gemäss LM SIA 112:

LM SIA 112 resp. LHO SIA 105	
<input type="checkbox"/>	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien
<input type="checkbox"/>	21 Projektdefinition, Machbarkeitsstudie
<input type="checkbox"/>	22 Auswahlverfahren
<input checked="" type="checkbox"/>	31 Vorprojekt
<input checked="" type="checkbox"/>	32 Bauprojekt
<input checked="" type="checkbox"/>	33 Bewilligungsverfahren/Auflageprojekt
<input checked="" type="checkbox"/>	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
<input checked="" type="checkbox"/>	51 Ausführungsprojekt
<input checked="" type="checkbox"/>	52 Ausführung (<i>Bedingungen zum vollständigen Übertrag gem. Text unter Ziffer 3.3</i>)
<input checked="" type="checkbox"/>	53 Inbetriebnahme, Abschluss
<input type="checkbox"/>	61 Betrieb
<input type="checkbox"/>	62 Erhaltung

Freigegeben wird mit Unterzeichnung der vorliegenden Vertragsurkunde jedoch nur:

LM SIA 112 resp. LHO SIA 105	
<input type="checkbox"/>	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien
<input type="checkbox"/>	21 Projektdefinition, Machbarkeitsstudie
<input type="checkbox"/>	22 Auswahlverfahren
<input checked="" type="checkbox"/>	31 Vorprojekt
<input checked="" type="checkbox"/>	32 Bauprojekt
<input checked="" type="checkbox"/>	33 Bewilligungsverfahren/ Auflageprojekt (<i>nur für Sanierung Park-Café !</i>)
<input type="checkbox"/>	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
<input type="checkbox"/>	51 Ausführungsprojekt
<input type="checkbox"/>	52 Ausführung
<input type="checkbox"/>	53 Inbetriebnahme, Abschluss
<input type="checkbox"/>	61 Betrieb
<input type="checkbox"/>	62 Erhaltung

Die weiteren Teilphasen werden Schritt für Schritt durch schriftliche Anzeige des im Vertrag angegebenen Projektleiters/der Projektleiterin der Auftraggeberin freigegeben. Bedingung hierfür ist die rechtskräftige Bewilligung der hierfür notwendigen Kredite durch die finanzkompetenten Organe. Die

Auftraggeberin behält sich vor, einzelne Teilphasen nicht ausführen zu lassen. Betreffend Entschädigung gilt Art. 18 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen.

3.4 Gesamtleitung

Der Beauftragte übernimmt die Gesamtleitung für phasenübergreifende Leistungen gemäss Art. 3.4. SIA Ordnung 105. Hierfür wird keine zusätzliche Honorierung ausgerichtet.

4. Vergütung

4.1 Honorar

4.1.1 Honorarkalkulation

- ☒ Nach effektivem Zeitaufwand, gemäss Angebot des beauftr. Unternehmens vom (Datum)
- ☐ Nach Baukosten gem. Leistungstabelle
- ☐ besondere Regelung

4.1.2 Honorar für die vereinbarten Leistungen bei 100 % Teilleistungen:

Auftragsteile und Phasen	Aufwand	Ansatz Fr./h	Total in Fr.
A) Phasen 31-32 gesamter Park inkl. Bereich Park-Café:			
31 Vorprojekt			0.00
32 Bauprojekt			0.00
Total A:			0.00
B) Phasen 33-53 Bereich Park-Café:			
33 Baueingabe			0.00
41-53 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabe			0.00
Total B:			0.00
C) Phasen 33-53 gesamter Park exkl. Bereich Park-Café:			
33 Baueingabe			0.00
41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabe			0.00
51 Ausführungsplanung			0.00
52 Ausführung			0.00
53 Inbetriebnahme, Abschluss			0.00
Total C:			0.00
		Total	0.00
Pauschal-Vergütung der Nebenkosten in % des Honorars siehe Ziffer 4.2			0.00
		MwSt. 7.70%	0.00
		Total inkl. NK und MwSt.	0.00

Abrechnung

- ☒ nach Aufwand
- ☒ mit Kostendach ☐ ohne Kostendach
- ☐ nach Baukosten
- ☐ Pauschal
- ☐ Global (Pauschale mit Teuerung)

Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der jeweiligen Phase, nach Aufwand mit Kostendach gemäss Angebot. Das Kostendach gilt für den Gesamtbetrag wie auch für die Angebotsbeträge der einzelnen Phasen.

Mehraufwand für die ausgeschriebenen Leistungen (also bei gleichbleibender Bestellung) wird nicht vergütet.

Begründete Mehr- oder Minderleistungen werden auf Basis des Angebots (also auf Basis der für die betroffenen Phasen vereinbarten Stundenansätze) als Nachtrag dem Grundvertrag angefügt.

Begründet werden können Mehr- oder Minderleistungen durch aufwandrelevante Bestellungsänderungen der Planungs- oder der Bauleistungen, die vorgängig durch den Beauftragten angemeldet und durch die Auftraggeberin genehmigt werden.

Insbesondere werden Kostenabweichungen von mehr als + /- 15% gegenüber der vorliegenden Grobkostenschätzung bei gleichbleibender Bestellung resp. bei gleichbleibendem Umfang der Baumassnahmen nicht als Begründung akzeptiert.

4.1.3 Die Vergütung erfolgt nach folgenden Modalitäten:

- ☐ Phasenweise Anpassung des Honorars:
 - Die Honorierung des Vorprojekts (Phase 31) erfolgt auf den aufwandbestimmenden Baukosten auf Basis der aktuellen Grobkostenschätzung gem. Ziffer 1.4 von Fr. 2'280'000.00
 - Die Honorierung des Bauprojekts bis und mit Ausschreibung (Phase 32 bis und mit 41) erfolgt auf den aufwandbestimmenden Baukosten auf Basis der im Vorprojekt ermittelten Baukosten von +/- 15%.
 - Die Honorierung aller weiteren Phasen (51 bis und mit 53) erfolgt auf den aufwandbestimmenden Baukosten auf Basis der bereinigten Vergabesummen der Gewerke.
- ☐ Der Beauftragte hat Anrecht auf Abschlagszahlungen im Umfang von 90 % der erbrachten Leistungen.
- ☒ Gemäss Zahlungsplan vom Datum (Beilage Doc.-ID; ...).
- ☒ Phase 53 wird erst ausbezahlt, wenn sämtliche einwandfreie Revisionspläne/Unterlagen im Besitz des Auftraggebers sind.

4.2 Nebenkosten

- ☒ Sämtliche Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung etc. gelten als Bestandteil des vereinbarten Honorars gemäss Ziffer 4.1.
- ☒ Sämtliche Reprokosten für Ausschreibungsunterlagen, Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte, Modellbaumaterial etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt werden bzw. durch die Auftraggeberin bestellt werden, werden zusätzlich mit **pauschal ... % der Honorarkosten** pro Phase vergütet (Basis: Nettovergütung exkl. MWST).

4.3 Vergütung der nicht abschliessend definierten Leistungen

4.3.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistungen: keine vorgesehen

4.3.2 Vergütungsregelung:

Für alle vergütungsberechtigten zusätzlichen Arbeiten gilt der unter Ziffer 4.1.2 aufgeführte Stundenansatz des betroffenen Auftragsteils / der betroffenen Phase.

4.4 Fälligkeit

Gemäss nachstehender Ziffer 4.6 ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig.

Die Auftraggeberin leistet die Zahlungen innerhalb von 30 Tagen.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Schlussabrechnung gemäss Ziffer 9.5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen.

4.5 Preisänderungen

Teuerungsanpassung

☐ ja

☒ nein, fest für alle Phasen, sofern die Teuerung innerhalb einer Bandbreite von +/- 2% bleibt.

Eine allfällige Teuerungsanpassung erfolgt gemäss der letzten, zur Zeit des Vertragsabschlusses publizierten Empfehlung der KBOB zur Honorierung, erhältlich unter www.bbl.ad-min.ch/bkb_kbob/publikationen.

4.6 Rechnungsstellung und Bezahlung

Die Rechnungen sind unter Angabe des Kredits sowie der MwSt Nr. des Beauftragten auszustellen auf die Auftraggeberin:

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün
Stadtgrün Bern
Bümplizstrasse 45
3027 Bern

Sie sind zur Kontrolle zu senden an:
Adrian Weber

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen.

5. Fristen und Termine

☐ Gemäss Projektterminplan (Beilage 2.3.x) ☒ Gemäss nachstehender Liste

Frist/ Termin:	Ergebnis:
bis Juni 2022	Vorprojekt ganzer Park, Bauprojekt / Baugesuch Bereich Park-Café
bis Ende 2022	Ausschreibung und Vergabe Bereich Park-Café
bis Ende Mai 2022	Realisierung und Inbetriebnahme Bereich Park-Café
voraussichtlich bis Ende 2022	Bauprojekt ganzer Park

Alle weiteren Termine stehen in Abhängigkeit mit den Ergebnissen der Projektierungsergebnisse und mit der Kreditgenehmigung.

6. Versicherungen

Der Beauftragte erklärt für die Dauer des Auftrags folgende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrags sowie mindestens 5 Jahre nach Abnahme des Bauwerks aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsausweise auf Verlangen der Auftraggeberin vorzulegen:

<input checked="" type="checkbox"/> Personenschäden	Fr.	...	pro Einzelereignis (mindestens Fr. 5 Mio.)
<input checked="" type="checkbox"/> Sachschäden	Fr.	...	pro Einzelereignis (mindestens Fr. 5 Mio.)
<input checked="" type="checkbox"/> Bautenschäden	Fr.	...	pro Einzelereignis (mindestens Fr. 5 Mio.)
<input checked="" type="checkbox"/> reine Vermögensschäden	Fr.	...	pro Einzelereignis (mindestens Fr. 1 Mio.)
<input checked="" type="checkbox"/> Rechtsschutz im Strafverfahren	Fr.	...	pro Einzelereignis (keine Vorgabe)
<input type="checkbox"/> sonstige Schäden	Fr.	...	pro Einzelereignis (keine Vorgabe)

Versicherungsgesellschaft: ...

Policen-Nr.: ...

☐ Der Beauftragte erklärt, folgende projektspezifische Risiken zusätzlich versichert zu haben:
keine

Versicherungsgesellschaft: -

Policen-Nr.: -

Selbstbehalt pro Schadenereignis

Fr. -

7. Ansprechstellen

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrags, einschliesslich Vertragsänderungen, Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen, lautet die Ansprechstelle:

Auf Seite Auftraggeberin:

Name: Adrian Weber
Tel: 031 321 73 12
E-Mail: adrian.weber@bern.ch

Auf Seite Beauftragter:

Name: ...
Tel: ...
E-Mail: ...

Weitere Schlüsselpersonen
des Beauftragten

Name: ...
Tel: ...
E-Mail: ...

8. Besondere Vereinbarungen

8.1 Kostengenaugkeit

Für Kostenangaben des Beauftragten wird folgende Genauigkeit vereinbart:

Kostenschätzung: ±15 % (Vorprojekt)
Kostenvoranschlag ±10 % (Bauprojekt)

Für Mehrkosten/ Kostenüberschreitungen wird auf Ziffer 9.4 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB hingewiesen.

8.2 Schlussabrechnung

Die Schlussabrechnung des Gesamtleiters Bau wird mit Genehmigung der Bauabrechnung fällig.

9. Weitere Verpflichtungen des Beauftragten

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten. Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben bzw. fristgerecht zu bezahlen. Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit einzuhalten. Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte der Auftraggeberin pro Verstoß eine Vertragsstrafe in der Höhe von 10 % der Auftragssumme exkl. MwSt., mindestens aber Fr. 3 000.00, höchstens Fr. 100 000.00 zu entrichten.

Die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen sind mind. 10 Tage vor Ausschreibung der Auftraggeberin abzuliefern. Ausführungspläne sind 4 Wochen vor Beginn der jeweiligen Bauarbeiten, gleichzeitig für die Unternehmung und die Auftraggeberin, bereitzustellen. Spätestens 6 Monate nach der offiziellen Bauvollendung ist die bereinigte Bauabrechnung sowie die ordnungsgemässe Bau- und Pflegedokumentation vorzulegen.

10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.4.1980) werden wegbedungen.

Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Bern.

11. Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt. Der Beauftragte und die Auftraggeberin haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

12. Schriftlichkeitsvorbehalt

Der vorliegende Vertrag ist nur rechtsgültig, wenn er von den Parteien unterzeichnet ist. Abänderungen und Nachträge bedürfen ebenfalls der beidseitigen schriftlichen Unterzeichnung.

13. Unterschriften

Ort und Datum
Bern,

Ort und Datum
...

Die Auftraggeberin

Der/Die Beauftragte

Die Direktorin für Tiefbau,
Verkehr und Stadtgrün

Marieke Kruit

Freigabe durch BL GRG

- Datum und Visum:

Interne Vermerke

- basierend auf KV vom:
- zugewiesener KV – Betrag:
- KV – Summe total:

ENTWURF